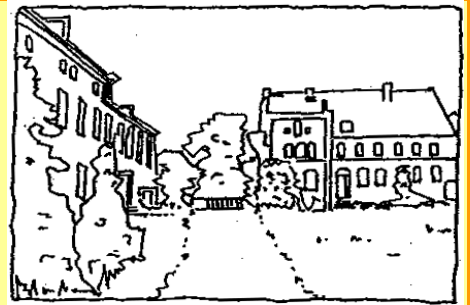


StadtGut Nachrichten

Newsletter des StadtGut Blankenfelde e.V.

August 2008



Die BASEG war da!

90 Erwachsene und 40 Kinder der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstverwalteter Gartenbaubetriebe (BASEG) arbeiteten Ende Juli eine Woche ehrenamtlich auf dem StadtGut. Wie erwartet war es eine ereignisreiche Woche, in der auch die Vereinsmitglieder viel arbeiten mussten, aber auch die Zeit miteinander und mit den Gästen genießen konnten.

Wer in der Woche vom 27. Juli bis zum 3. August auf das StadtGut kam, musste damit rechnen Radladern zu begegnen, in deren Schaukeln johlende Kinder transportiert wurden. Sie hingen wie Trauben an den Türen der Bagger, erkundeten in „Banden“ die Ruinen des StadtGutes und folgten den Baumkletterern in die Baumwipfel.



Foto: Sybille Pape

Kinder halfen ihren Eltern bei ihrer schweißtreibenden Arbeit auf den Baustellen. Der Zingergraben füllte sich mit Wasser je tiefer die Bagger gruben und da die Sonne auf alle herunterbrannte, sah man bald schlammgespritzte nackte Gestalten durch die Modderpampe hüpfen.

Rudi Freundorfer veranstaltete einen Videoworkshop für Kinder und Jugendliche, so dass man jederzeit damit rechnen musste, von einem der beiden Kamerateams gefilmt zu werden. Die Jugendlichen scheuten keine Anstrengungen, um die Arbeit der Landschaftsgärtner und -gärtnerinnen filmisch einzufangen.



Foto: Rudolf Freundorfer

Vielen Dank an Dieter Sommerfeldt, Sebastian Rusch, Oskar Tschörner und Diethelm Plate, deren monatelanger Arbeitseinsatz diese Woche erst ermöglicht hatte. Das BASEG-Treffen hatten sie so perfekt organisiert, dass es allen Helfern aus dem Verein möglich war, stressfrei ihren Aufgaben (kochen, abwaschen, putzen, Betreuung der Kinder, Erledigung von Botengängen, Gestaltung des kulturellen Nachmittags, etc.) nachzugehen.



Foto: Dieter Sommerfeldt

Was noch folgt

Einige Baustellen müssen von uns noch vollendet werden. So ist z. B. die Spiellandschaft nicht mehr fertig geworden. Seit drei Wochen arbeitet die Naturschutz- und Landschaftsgruppe und die Baugruppe daran, den Spielplatz bis zum Sommerfest am 6. September 2008 zu vervollständigen und kindersicher zu machen.

Der Schafstall hat noch ein Loch im Dach. Es gab Probleme beim Materialnachschub. Dieses Loch müssen wir so bald wie möglich schließen, um die Holzkonstruktion darunter vor Regen zu schützen. Anschließend müssen wir dem Schafstall auch noch Wände anmontieren, wenn möglich, noch vor dem Wintereinbruch.



Foto: Sybille Pape

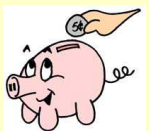
Für den Vorplatz zum Laden-Café wurden drei wunderschöne Stufen gestaltet, die aber aus Zeitmangel nicht weiter umbaut werden konnten. Auch hier müssen die Stufen so gesichert werden, dass sie nicht unterspült werden.

Es gibt also noch viel Arbeit für viele Samstagwerke, die die Naturschutz- und Landschaftsgruppe koordiniert.

AUS DEN GRUPPEN



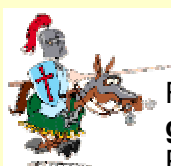
Die **Baugruppe** sucht nach Möglichkeiten, die Kosten für die Sanierung des Kurhauses zu reduzieren. Es liegt bereits ein Modell vor, nach dem das Kurhaus immer noch nach einem hohen Energiestandard saniert werden kann aber der Umbau eine Million Euro günstiger wäre.



Die **Gruppe zur Beschaffung von Darlehen** erarbeitet Verträge, damit die Vereinsmitglieder ab sofort zweckgebundene Darlehen als Eigenkapital für den 1. Bauabschnitt zur Verfügung stellen können. Hierfür ist ein Unterkonto beantragt. Mitglieder, die auf dem StadtGut wohnen oder es unterstützen wollen, werden gebeten, sich deswegen mit der Finanz- oder Wohngruppe in Verbindung zu setzen.
Ruth Mahlke, 030-409 10 533
Diethelm Plate, 030-9786 14 22



Dank der Gruppe **Dorfkontakte** haben bereits mehrere Male Schüler der Platanengrundschule auf dem StadtGut gezeltet. Jetzt ist eine Vernissage von Schülern bei uns geplant.



Für die **Museumsgruppe** hat Brigitte Petri eine kleine Broschüre zur Geschichte des StadtGutes herausgebracht. Sie liegt im StadtGut aus und ist bald auf der Homepage zu finden.

Kaspar Hauser Therapeutikum nimmt seine Arbeit auf dem StadtGut auf

Die Kaspar Hauser Therapeutikum Berlin gGmbH (KHT) beginnt diesen Monat auf dem StadtGut ihre Arbeit. Das KHT bietet in seinen Einrichtungen Leistungen der beruflichen Rehabilitation und psychosozialen Betreuung für seelisch behinderte Menschen an, die auf einer ganzheitlichen Auffassung des Menschen beruht. Vorerst werden die Klienten des KHT und deren Betreuung drei Mal in der Woche auf unserem StadtGut tätig werden.

Schönes Pfortnerhäuschen

Das Bezirksamt Pankow fördert mit 215,- Euro die Renovierung unseres Pfortnerhäuschens. Dieses wird jetzt hergerichtet, damit es für Ausstellungen oder andere Events genutzt werden kann.

Krankensammellager für „Ostarbeiter“ in Blankenfelde

Zum Tag des Offenen Denkmals unter dem Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“ informiert der Verein StadtGut Blankenfelde in Zusammenarbeit mit der Berliner Geschichtswerkstatt über die Recherchen zur Geschichte des Lagers. Anschließend stellt das „dokumentartheater berlin“ in einer szenischen Lesung Ausschnitte aus Berichten von Zeitzeugen dar, die als jugendliche Zwangsarbeiter die Zeit im Lager überlebt haben.

Die Veranstaltung findet am 14.9.2008 von 11:00 bis 13:00 Uhr in der Stellmacherei statt. Es werden noch Helfer ab 9:00 Uhr gesucht. Kontakt: Christine Raiser-Süchting, 433 48 23

Ideen für mehr Geld

Der Verein veranstaltet am 27.9.2008 um 17:00 Uhr im Gemeinschaftsraum ein Brainstorming um gemeinsam nach neuen Wegen zu suchen, Fördergelder und Spenden zu akquirieren. Jedes Mitglied wird gebraucht!

TERMINE

- 30.8.** open air Sommerkino auf dem StadtGut, „Harold and Maude“, bei Regen in der Steinscheune, Beginn 21:30 Uhr, Eintritt frei
- 31.8.** 10. Naturpark-Fest im Botanischen Volkspark Blankenfelde
- 6.9.** Großes Sommerfest auf dem StadtGut mit Kinderprogramm, Musik, Tanz und Büfett, 15:00 bis 20:00 Uhr
- 14.9.** Tag des Offenen Denkmals unter dem Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“, 11:00 bis 13:00 Uhr

Ausbau der Stellmacherei

Die Waldschule und der Kindergarten bauen die Stellmacherei aus, um den so entstehenden Raum für Aktivitäten mit den Kindern nutzen zu können.

Großes Hoffest

Am 6.9.2008, 15:00 bis 20:00 Uhr feiern wir wieder unser beliebtes Hoffest, bei dem wir ein Kinderprogramm, Ponyreiten, Töpfern, Musik, Kleidermarkt und ein Büfett anbieten. Die Festgruppe sucht allerdings noch dringend Helfer für die Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Ruth Mahlke
Tel.: 030-409 10 533

TIPP

- Im ersten Stock des Kurhauses stehen uns **13 eingerichtete Zimmer samt Matratzen** zur Verfügung. Diese können bis Ende September als Übernachtungsmöglichkeit, z.B. beim Sommerfest, genutzt werden.